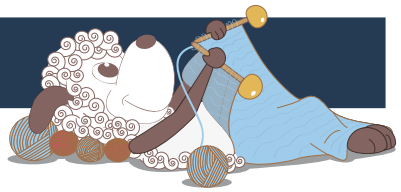
Ellipse - ein ellipsiger, gehäkelter Loop-Schal



Design: Stine Gudmand-Høyer

Loop-Schal in weicher Wolle oder in der etwas gröberen Wolle der Gotländer Pelzschafe gearbeitet. Der Loop wird in einer neutralen Grundfarbe gehäkelt, die durch einen einzelnen, breiten, kontrstfarbenen Streifen durchbrochen wird. Das Spiel der Farben verleiht dem Schal extra Leben und hebt die schräge Struktur hervor. Der Loop lässt sich natürlich auch einfarbig arbeiten.

Deutch 1. Ausgabe - August 2015 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material

Variante in Arwetta Classic von Filcolana (Foto oben und unten rechts)
100 g Fb 954 (hellgrau melange) (A)
50 g Fb 807 (fuchsia melange) (B)
Häkelnadel 5 mm
Mashenmarkierer
Variante in Gotlandsk Pelsuld von Filcolana (Foto mitte rechts und folgende Seite)
100 g Fb 961 (dunkelgrau) (A)
100 g Fb 176 (Deep Blue) (B)
Häkelnadel 7 mm
Mashenmarkierer

Maße

Variante in Arwetta Classic
Umkreis (Innen- bzw. Außenmaß): 170/210 cm
Höhe: 20 cm (bitte beachten, dass die Höhe nicht überall gleich ist)
Variante in Gotlandsk Pelsuld
Umkreis (Innen- bzw. Außenmaß): 180/220 cm
Höhe: 20 cm (bitte beachten, dass die Höhe nicht überall gleich ist)

Maschenprobe

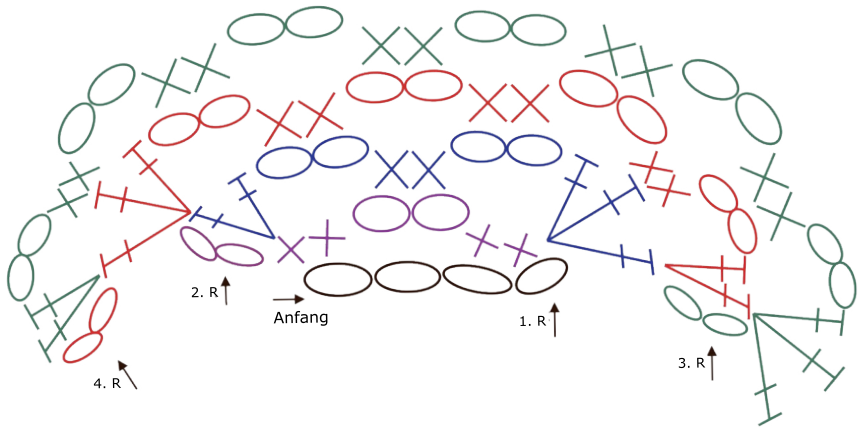
Variante in Arwetta Classic
19 R im Muster mit 1 Faden Arwetta Classic und Häkelnadel 5 mm = 10 cm.
Variante in Gotlandsk Pelsuld
14 R im Muster mit 1 Faden Gotlandsk Pelsuld und Häkelnadel 7 mm = 10 cm.

Abkürzungen

Lm: Luftmasche(n)
Km: Kettmasche(n)
fM: feste Masche(n)
Stb: Stäbchen
Lm-Bogen: Luftmaschen-Bogen

Ausarbeitung

Der Schal wird auf die Schräge hin und her gearbeitet. Im ersten Teil bildet die Arbeit ein Dreieck, und am Anfang jeder Reihe wird zugenommen. Später wird die Arbeit für den Loop zur Runde geschlossen.



Lm (Luftmasche)

fM (feste Masche)

Stb (Stäbchen)

1. R - lila
2. R - blau
3. R - rot
4. R - gün

Es wird weiterhin hin und her gehäkelt, jedoch über immer weniger Maschen.

Loop-Schal
Die Anleitung gilt sowohl der Variante in Arwetta Classic als der in Gotlandsk Pelsuld. Wo die Angaben sich unterscheiden, steht die Zahl für Arwetta Classic vor der Klammer und die für Gotlandsk Pelsuld in Klammern.

Erster Teil
Mit Häkelnd 5 (7) mm und Fb A 4 Lm häkeln (siehe auch Häkelschrift, wo jede R durch eine eigene Fb ausgezeichnet ist).
1. R (lila in der Häkelschrift): 2 fM in die 2. Lm von der Nd, 2 Lm, 1 M übergehen, 2 fM in die nächste M. Es besteht nun 1 Lm-Bogen. Mit 2 Lm wenden.
2. R (blau in der Häkelschrift): 2 Stb in die erste M, 2 Lm, 2 fM um den LM-Bogen, 2 Lm, 3 Stb in die letzte M. Es sind nun 2 Lm-Bogen. Mit 2 Lm wenden.
3. R (rot in der Häkelschrift): 2 Stb in die erste M, 2 Lm, 2 fM in die folgende M, 2 Lm, 2 fM um den ersten Lm-Bogen, 2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen, 2 Lm, 3 Stb in die letzte M. Es sind nun 4 Lm-Bogen. Mit 2 Lm wenden.
4. R (grün in der Häkelschrift): 2 Stb in die erste M, 2 Lm, 2 fM in die folgende M, 2 Lm, 2 fM um den ersten Lm-Bogen, 2 Lm, *2 fM um den folgenden Lm-Bogen, 2 Lm*, Von * bis * die R hin wiederholen. Die R mit 3 Stb in die letzte M beenden. Es sind nun 2 Lm-Bogen mehr als in der vorigen R. Mit 2 Lm wenden.

Die 4. R wiederholen, bis insgesamt 30 (18) R gearbeitet wurden. Den Faden abschneiden, und mit Fb B weiterhäkeln. 15 (12) R wie die 4. R arbeiten. Abschließen und den Faden abschneiden. Der erste Teil ist somit beendet.
In der Mitte der letzten R einen Markierer setzen.

Zweiter Teil
Fb A dort ansetzen, wo mit Fb B abgeschlossen wurde. Mit 2 Lm wenden.

1. R: 2 fM um den ersten Lm-Bogen, *2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen*. Von * bis * noch 35 (23)-mal wiederholen. Die R mit 1 Km in die nächste M beenden. Es sind noch ca. 14 cm bis zum Markierer hin. Mit 2 Lm wenden.
2. R, in Richtung weg von dem Markierer: 2 fM um den ersten Lm-Bogen. *2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen*, 1 Markierer (M1) in die soeben gearbeitete fM setzen. Von * bis * bis zur Spitze der Arbeit wiederholen. 1 Km in die letzte M der Spitze häkeln. Nun 36 (20) Lm häkeln und die Arbeit mit 1 Km in die gegenüberliegende Spitze zur Runde schließen. ***Dabei darauf achten, dass sich der Schal nicht dreht***. *2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen*. Von * bis * bis etwa 14 cm vor dem mittleren Markierer wiederholen. Die R mit 1 Km in die nächste M beenden. Den mittleren Markierer aus der Arbeit herausnehmen. Mit 2 Lm wenden.

3. R: 2 fM um den ersten Lm-Bogen, *2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen*, 1 Markierer (M2) in die soeben gearbeitete fM setzen. Von * bis * bis zum Anfang der Lm-Kette wiederholen, dabei nochmal kontrollieren, dass sich die Arbeit nicht dreht. An der LM-Kette entlang *2 Lm, 2 M übergehen, 1 fM in die nächste 2 M*, von * bis * noch 9 (5)-mal wiederholen. *2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen*. Von * bis * bis zum Markierer (M1) wiederholen. Die R mit 1 Km in die nächste M beenden. Mit 2 Lm wenden.
4. R: 2 fM um den ersten Lm-Bogen, *2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen*, den Markierer (M1) in die soeben gearbeitete fM versetzen. Von * bis * bis zum Markierer (M2) wiederholen, 1 Km in die letzte M. Mit 2 Lm wenden.
5. R: 2 fM um den ersten Lm-Bogen, *2 Lm, 2 fM um den folgenden Lm-Bogen*, den Markierer (M2) in die soeben gearbeitete fM versetzen. Von * bis * bis zum Markierer (M1) wiederholen, 1 Km in die letzte M. Mit 2 Lm wenden.
Die 4. und 5. R noch 17 (10)-mal wiederholen, bis insgesamt 39 (25) R gearbeitet wurden.